

# „Den zweiten HEMDKNOPF geöffnet zu tragen muss ein *Mann* sich *leisten können*.“

Ein *persönliches* Stilbrevier von MARTIN WALSER\*.



Zigaretten braucht man nicht RAUCHEN, nur anrauchen. Wenn ich spüre, dass ich gerne lebendiger wäre, als ich bin, rauche ich mit. Geselliger Übermut: fünf Züge. Und weg.

Mein HUT ist Antwort auf das Wetter. Und keine Spielerei für den Fotografen. Ich weiß nicht, ob Hüte in sind. Wohl eher – nicht. Ich jedenfalls trage dann einen, wenn das Wetter mir zu nahe tritt. Natürlich setze ich mir da nicht irgendeinen

Deckel auf. Ich besitze vier Hüte, für mildes bis bitterkaltes Wetter. Der wärmste Hut ist von einer Hamburger Hutmacherin in Handarbeit unter Verwendung von *Hasenfellhaaren* gefertigt.

HANDYS sind nicht so schlimm (wie alle immer sagen). Meine Herrschaft über das Handy ist die einzige Herrschaft, die ich in dieser Welt ausübe. Als Klingelton habe ich mir ein sanftes Murren ausgesucht. Es klingt wie *Enten von weit her*. Das Handy – eines der technischen Angebote, die meinen Hauptsatz bestätigen: Man kann nicht spät genug geboren werden.

ZÄHNE putzen – bei mir mit Ultraschall. Die neueste Entwicklung von Philips. Das Gerät heißt *Sound Care*. Oder so ähnlich. Das Gerät gegen die Zähne halten; bisschen Zahnpasta; kaum eine Bewegung. Der Schall reinigt, wie es keine Bürste kann. Insgesamt: eine *überirdische* Berührung.

Den zweiten HEMDKNOPF geöffnet zu tragen muss ein Mann sich leisten können. Ich schaue da immer genau hin.

Beim AUTOFAHREN höre ich Elton John. Und zwar voll aufgedreht. Das war 1976 in West Virginia. Ich fuhr einen Ford Mercury Marquis. Heute höre ich den *Klassiksender Bayern 4*.

BADEHOSEN sollen leuchten wie der See. In lichtem *Blaugrau*. Die Verkäuferin fragt: *Badehose mit Bein?* Ich nicke nur.



Badehose von SPEEDO

Ein LESESESSLER sollte nicht zu bequem sein. Meiner sieht *fabelhaft* aus – ein dänisches Produkt, irrsinnig teuer. Er kostete damals, Anfang der sechziger Jahre, 3.600 Mark. Das Leder ist in unserem Klima nicht immer angenehm. Ein Sessel also, der zur Haltung zwingt. Kein Sessel, in dem man sich vor Wohlergehen auflöst.

LESELICHT soll sich nach oben öffnen. Genauer: links hinter mir nach oben öffnen. Da steht die Stehlampe. Ein Kelch, eine Tulpe, fast eine Lilie. *Halogenlicht*. So hat man keine Blendung. Gott blenden, nicht sich selbst.

Männer dürfen APFELKUCHEN backen können. Natürlich! Männer dürfen *alles können*. Ich selber kann das Kuchenbacken aber leider nicht.

Socken in SANDALEN sind okay. Meine Sandalen heißen *MBT*, übersetzt klingt das natürlich schlimm blöd: *Massai Barfuß Technology*. Ein Schweizer Schuhwerk. Die beste

**Erfindung für die Menschen seit der Erfindung des Rads.**

Es gibt Videos, auf denen man das Gehen auf MBT lernen muss. Socken in den Sandalen, das weiß ich inzwischen auch, sind ein Tabu. Sehe ich einen Mann, der Sandalen und Socken trägt, dann steigt er in meiner Achtung.



Sandale von MBT

\*entstanden im Gespräch mit *Moritz VON USLAR*